

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Hydrotechnikerin Hydrotechniker

Einstiegsgehalt: € 2.320,- bis € 3.170,-

INHALT

| | |
|--|---|
| Hinweis | 1 |
| Tätigkeitsmerkmale | 1 |
| Anforderungen | 1 |
| Beschäftigungsmöglichkeiten | 2 |
| Aussichten | 2 |
| Ausbildung | 2 |
| Weiterbildung | 3 |
| Aufstieg | 3 |
| Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt | 3 |
| Impressum | 3 |

HINWEIS

Während sich *Wasserbau* oft stärker mit der *Konstruktion von Bauten* befasst, beschäftigt sich die **Hydrotechnik** stark mit der Erhebung und Analyse von **Messdaten**.

TÄTIGKEITSMERKMALE

HydrotechnikerInnen sind spezialisiert auf die Suche, Erschließung, Förderung, Aufbereitung und den Transport aller **Arten von Wasser** wie Trinkwasser, Thermalwasser, Mineralwasser, Nutzwasser sowie (gelösten) Salzen. HydrotechnikerInnen erforschen die Bildung ober- und unterirdischer Gewässer sowie deren physikalische, chemische und biologische Eigenschaften.

Sie erheben Messdaten und übernehmen deren (computergestützte) Analyse, Auswertung und Aufbereitung. Mit Hilfe von Spezialsoftware konfigurieren sie automatisierte **Prüfabläufe** z.B. in Brunnenschächten und Grundwässern.

Siehe auch die Berufe [GeotechnikerIn](#), [WasserbautechnikerIn](#), [MontangeologIn](#) und [ÖkosystemwissenschaftlerIn](#).

ANFORDERUNGEN

- Freude an Biologie und Physik: Thermik, Thermodynamik, Mechanik, Schall
- Analytisches Denkvermögen
- Schwindelfreiheit

- Körperliche Ausdauer und Belastbarkeit (Arbeiten erfolgen teilweise unter Tag oder in klimatisch besonders belastenden Zonen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Rasche Reaktionsfähigkeit

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Einsatzmöglichkeiten bieten der Tiefbau (z.B. Tunnelbauarbeiten), Wassergewinnung und Wassertransport, Pipeline- und Rohrleitungsbau, Infrastrukturplanung sowie Forschungs- und Lehrtätigkeit an Universitäten.

AUSSICHTEN

Zunehmende Bedeutung wird die Hydrogeologie erlangen, da die Beschäftigung mit der Ressource Grundwasser auch in Österreich an Relevanz gewinnt.

Teilweise besteht eine kritische Abhängigkeit von Rohstofflieferanten in politisch instabilen Ländern. In der Forschung und vor allem in der universitären Ausbildung (mit Ausnahme von Erdöl und Erdgas) wurde in den vergangenen Jahren relativ wenig geboten. Inzwischen werden seit 2016 wieder Erdwissenschaftliche Studien mit diversen Fachbereichen angeboten (Universitäten Wien, Innsbruck und Graz).

Die Montanuniversität Leoben bietet Bachelor- und Masterstudien im Bereich *Angewandte Geowissenschaft*. Diese Studienrichtung umfasst unter anderem Angewandte Geophysik, Erdölgeologie und Lagerstättenkunde. Verwandte Studienrichtungen sind Petroleum Engineering und Rohstoff-Ingenieurwesen (vgl. Erdwissenschaften: „Spannender als jeder Krimi“ auf diepresse.com).

AUSBILDUNG

Während sich Wasserbau mit der Konstruktion von Bauten befasst, beschäftigt sich die **Hydrotechnik** stark mit der Erhebung und Analyse von **Messdaten**.

Studiengänge im Bereich *Kulturtechnik und Wasserwirtschaft* oder *Bauingenieurwesen* vermitteln üblicherweise entsprechende Kenntnisse. Nähere Infos bieten die AnsprechpartnerInnen der Universitäten!

Masterstudiengänge sind z.B. Bauingenieurwesen (mit Vertiefungen Konstruktiver Ingenieurbau; Geotechnik, Infrastruktur; Wasser & Ressourcen), Water Management-Environmental Engineering, Natural Resources Management and Ecological Engineering.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Steiermark

[Universitätsstudium Bauingenieurwesen - Geotechnik und Wasserbau \(DI\)](#) (Masterstudium (UNI))

Technische Universität Graz

Adresse: 8010 Graz, Rechbauerstraße 12

Webseite: <https://www.tugraz.at/>

Wien

[Universitätsstudium Kulturtechnik und Wasserwirtschaft \(DI\)](#) (Masterstudium (UNI))

BOKU University

Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33

Webseite: <https://boku.ac.at/>

WEITERBILDUNG

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen unter anderem in den Bereichen Projektmanagement, Qualitätssicherung, Sicherheitstechnik und im Bereich Umwelttechnik (Klär- und Betriebswasseraufbereitung, Recyclingtechnik), in der Bautechnische Abwicklung internationaler Großprojekte, sowie in der raumbezogenen Informatik, z.B. Geoinformation und Umwelt (Ausbildung vermittelt Kenntnisse über räumliche Wissensverarbeitung sowie Informatik von Geografischen Informationssystemen - GIS).

Universitätslehrgänge: Z.B. Life-Cycle and Sustainability of Civil Infrastructure and Protection Systems (BOKU), Sprengtechnik (Boku und Montanuni) sowie nternational Mining Engineer oder [NATM Engineer](#) (beide Montanuni).

AUFSTIEG

Für AbsolventInnen bestimmter Studienrichtungen besteht die Möglichkeit zur selbstständigen Tätigkeit als [IngenieurkonsulentIn](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.320,- bis € 3.170,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 25.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!